

## Kulturhauptstadt Chemnitz: Die schöne Susanne packt emotional an!

Das Fritz-Theater in Chemnitz zeigt bis 18. Mai das Stück „Die schöne Susanne“ im Rahmen des Kulturhauptstadtprojekts 2025.



**Chemnitz, Deutschland** - Das Chemnitzer Fritz-Theater ist vom 16. bis 18. Mai 2025 Schauplatz eines einzigartigen Theaterprojekts. Die Inszenierung des Stücks „Die schöne Susanne“ vereint Schauspieler aus Rumänien, Ungarn und Deutschland und gehört zum Kulturhauptstadtprojekt der Stadt Chemnitz im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas 2025. Die Handlung thematisiert die Herausforderungen einer jungen Frau, die ungewollt schwanger wird und sich mit ihrer Situation auseinandersetzen muss.

Das Stück, das unter der Regie eines ungarischen Teams erarbeitet wurde, behandelt die angespannte Lage von Susanne, deren Lebensumstände sich rapide ändern, als der Vater ihres

Kindes sie verlässt. Vor dieser emotionalen Kulisse taucht Klingsor, eine Zauberergestalt, in Susannes Traum auf und bietet seine Unterstützung an.

## **Internationale Zusammenarbeit und Unterstützung**

Die Aufführungen sind das Resultat intensiver gemeinsamer Proben und der konkreten Ausarbeitung des Projekts durch ein internationales Team. Die Finanzierung erfolgt durch Steuermittel, Bundesmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie Mittel der Stadt Chemnitz. Diese Unterstützung unterstreicht die Bedeutung des Projekts für die Kulturhauptstadtinitiative, die die Verbindung zwischen Kunst und Gesellschaft fördern möchte.

Im Laufe der Aufführungen wird das Publikum auf eine Reise durch verschiedene Räume, Zeitalter, Länder und Kulturen mitgenommen. Dabei werden zentrale Themen wie der Konflikt zwischen Herz, Instinkt und Verstand behandelt. Die Choreographie des Stücks wird durch die Integration kultureller Elemente verschiedener Nationen bereichert, was den internationalen Charakter der Produktion widerspiegelt.

## **Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas 2025**

Die Auswahl Chemnitz als deutsche Kulturhauptstadt für 2025 ist der Höhepunkt eines mehrjährigen Bewerbungsprozesses, bei dem sich insgesamt acht Städte beworben hatten. Zu den Konkurrenten gehörten unter anderem Dresden, Hannover und Nürnberg. Am 28. Oktober 2020 wurde schließlich Chemnitz als Sieger gekürt, was der Stadt die Möglichkeit gibt, ihre kulturelle Vielfalt und Kreativität einem breiten Publikum zu präsentieren.

Die Kulturhauptstadt Europas ist eine Initiative, die seit 1985 besteht und Städten die Gelegenheit gibt, ihre Kultur und Kunst

zu fördern. Im Jahr 2000 erhielten neun Städte diesen Titel, während die Regelung seit 2007 meist zwei Städte pro Jahr vorsieht. Chemnitz wird damit Teil einer langen Tradition, die das kulturelle Erbe und die künstlerische Innovativität in der europäischen Gemeinschaft stärkt.

Durch das Stück „Die schöne Susanne“ und die damit verbundenen Projekte zeigt Chemnitz nicht nur, wie vielfältig und dynamisch die Kulturszene der Stadt ist, sondern auch, wie wichtig internationale Kooperationen für kulturelle Entwicklungen sind. Diese Initiative wird die Anerkennung der Stadt auf der europäischen Bühne weiter festigen.

Für die Aufführung der „schönen Susanne“ können Tickets bis zum 18. Mai 2025 erworben werden, und die Mitwirkung internationaler Talente verspricht ein einmaliges Theatererlebnis, das Besucher in seinen Bann ziehen wird.

Für weitere Informationen über das Stück und die Aufführungen besuchen Sie bitte die Webseiten von **Freie Presse**, **Fritz-Theater** und **Wikipedia**.

Details	
<b>Ort</b>	Chemnitz, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.freiepresse.de">www.freiepresse.de</a></li><li>• <a href="http://www.fritz-theater.de">www.fritz-theater.de</a></li><li>• <a href="http://de.m.wikipedia.org">de.m.wikipedia.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**